



Am 22.5.2021  
demonstrierten  
in London allein  
180.000  
Menschen!

Dieser Ruf ertönt in den letzten Wochen millionenfach über die ganze Welt!

Menschen fordern Gerechtigkeit für die unterdrückten PalästinenserInnen, Befreiung von Besatzung, Apartheid und Siedlerkolonialismus, ein Ende des Landraubs und der Vertreibungen, der Inhaftierung von Kindern, ein Ende der gezielten Tötungen, das Ende der Blockade von Gaza und NIE WIEDER BOMBARDIERUNGEN von GAZA!!!

**Solidarische Menschen sind es leid, dass für PalästinenserInnen Menschenrecht und Völkerrecht nicht gelten.**

Dass ihre Rechte seit mehr als 70 Jahren missachtet werden. Dass – im Gegenteil – jeder Tag neues Unrecht bringt. Es war wieder eine beabsichtigte brutale Häuserräumung wie zuletzt in Scheikh Jarrah/Ostjerusalem und wieder ein Angriff des Militärs auf die Moschee Al Aqsa und ihre Betenden, noch dazu im heiligen Monat Ramadan, die das Fass des Unrechts zum Überlaufen brachten.

**PalästinenserInnen verteidigen stellvertretend für alle Menschen das Internationale Recht.** Das muss uns WICHTIG sein! Denn die Menschenrechte auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit werden auch in Österreich immer mehr ausgehöhlt. Wenn Kriegsmaterial an kriegsführende Staaten wie Israel geliefert wird, wie es Österreich mit den Glock-Pistolen tut, dann sind wir mitverantwortlich für Tod, Leid, Elend und Flucht.

**SAG AUCH DU „NEIN“ ZUR KOLLABORATION!**

**SAG „JA“ ZUR SOLIDARITÄT!**

**PALÄSTINA SOLIDARITÄT STEIERMARK**



[palaestina\\_solidaritaet@gmx.at](mailto:palaestina_solidaritaet@gmx.at)

# KEIN ÖSTERREICH IM „NATO-MANÖVER DEFENDER 21“!

Russland wurde in den letzten 2 Jahrhunderten dreimal aus dem Westen angegriffen und z.T. bis Moskau hin verwüstet. Immer waren österreichische Truppen mit dabei. Diese Erfahrung hat sich tief in das Gedächtnis des russischen Volkes eingepägt.

## GEBROCHENE VERSPRECHEN

Als Gegenleistung zur Wiedervereinigung Deutschlands **versprachen 1990 die Führer des Westens der sowjetischen Führung die Grenzen der NATO NICHT nach Osten zu erweitern**. Tatsächlich geschah das Gegenteil: 14 Jahre später waren alle ostmitteleuropäischen Staaten von Estland bis Bulgarien Teil des transatlantischen Militärblocks. Die NATO suchte sich neue Feindbilder und fand u.a. - Russland! Russische Angebote ein gemeinsames „Heim Europa“ zu gestalten, wurden ignoriert. Im Baltikum stehen NATO-Truppen direkt an der Grenze Russlands. Als die EU 2014 versuchte, die Ukraine an ihr Wirtschaftsimperium anzubinden, reagierte Moskaus hart. Es kam zur Abspaltung des Donbass und zur Annexion der Krim.

## DIE NATO UND DIE „BÖSEN“ RUSSEN?

Die USA unterhalten weltweit ca. 650 Militärbasen, viele davon rund um Russland. **2020 entfielen mehr als 55% der weltweiten Militärausgaben auf die NATO**. Allein die Rüstungsausgaben der USA sind zehnmals höher als jene Russlands.

## MANÖVERZIEL: RASCH AN DIE FRONT!

Die NATO ist der militärische Arm der Interessen des westlichen Großkapitals. Es geht um die Sicherung von Investitionsräumen, Rohstofflager und Absatzmärkten. Russland ist da ein profitversprechendes Ziel. Als Teil dieses „Neuen (noch?) Kalten Krieges“ führt die NATO derzeit das Großmanöver „Defender Europe 21“ durch. Das Manöverziel ist die Erprobung der Verkehrsinfrastrukturen auf ihre Tauglichkeit für eine schnelle Truppenverlegung nach Osten.

Die Regierung in Wien hat dem Transport von 2000 Soldaten und schweren Waffen durch Österreich zugestimmt. Wieder einmal ist ihr unsere Selbstverpflichtung zur „immerwährenden Neutralität“ egal!

**Wir lehnen diese Teilnahme am „Neuen kalten Krieg“ ab!**

**Keine NATO-Transporte durch Österreich!**

**Für eine aktive Neutralitätspolitik!**

**Hilf mit, den Frieden zu fördern!**

[friedensplattform@gmx.at](mailto:friedensplattform@gmx.at)  
[www.friedensplattform.at](http://www.friedensplattform.at)



Steirische Friedensplattform  
[www.friedensplattform.at](http://www.friedensplattform.at)

